

***Ramalina subgeniculata*** Nyl.

**Thallus** gelblich bis grünlichgrau, matt bis fast glänzend, buschig, 1-3(5) cm hoch; aus einer Haftscheibe wenige Hauptäste, die sich dann stark verzweigen; Lappen 0,5-2(4) mm breit, hohl, häufig durchbrochen oder fast gefenstert, ± längs gefurcht; Mark und Algenzellen in unregelmäßigen Haufen aus groben Hyphenbündeln dem chondroiden Hohlzylinder innen angelagert; Pseudocyphellen fehlen oder spärlich. **Isidien** fehlen; **Sorale** fehlen. **Apothecien** meist zahlreich, apical oder lateral und oft gespornt; Scheibe (0,5)1-3(5) mm breit, erst tief konkav, später flach oder konvex. **Sporen** 12-14(16) x 4,5-6 µm, hyalin, 1-septiert. **Chemie**: Divaricatsäure (maj), ± Norstictinsäure (tr), ± Salazinsäure (tr). Mark: K-, C-, P-, UV+ weiß. Der Apothecienrand besitzt manchmal einen höheren Gehalt an Salazinsäure und reagiert dann K+ rot, P+ rot. **Ö/V**: corticol, häufig.

**Bem.:** sehr variabel; Proben feuchter Standorte gelblich, zart, locker; Proben trockener Standorte grün bis grau, derber, kompakte Polster bildend. *Ramalina subgeniculata* Nyl ist wahrscheinlich nur eine chemische Rasse von *Ramalina subpusilla* (Nyl.) Krog & Swinscow (mit Salazinsäure, ohne Divaricatsäure).

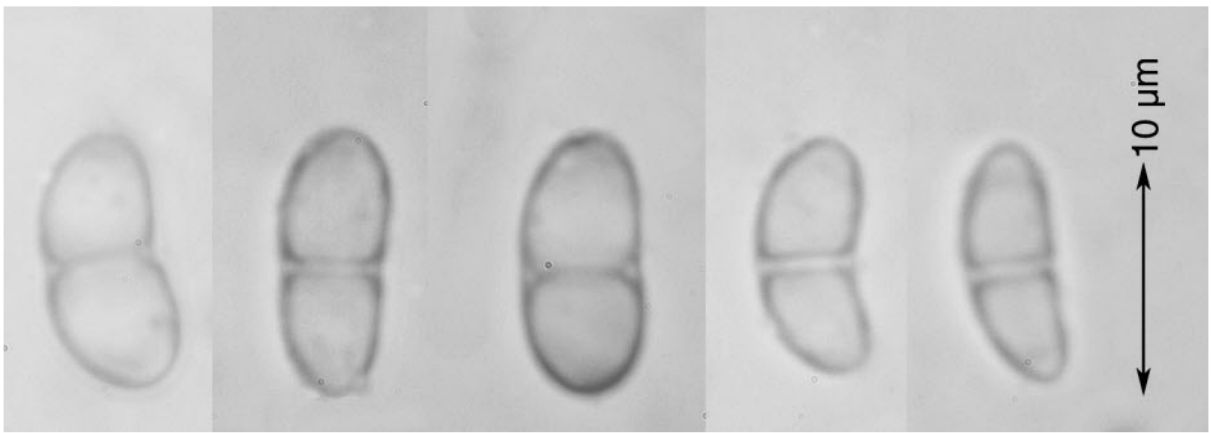
p180/6: evernic (maj); Mark sehr locker wattig, K-, P-; Th. mit Pseudocyphellen; Sporen meist gerade 11-12 x 4,4-5,5 µm; Bem.: Nach Nimis evernic->fastigiata, divaricatic->subgeniculata; diese Probe daher eher fastigiat

[12481], Griechenland, N-Samos, an den Sträßchen von Vourliotes zum Lazarou Massiv (Mt. Ambelos), 37°45.569'N, 26°50.625'E, 780 m. Leg. F. Schumm, R. Düll, Wunder, 10.05.2006, conf. A. Aptroot 2007





*Ramalina subgeniculata*



*Ramalina subgeniculata*